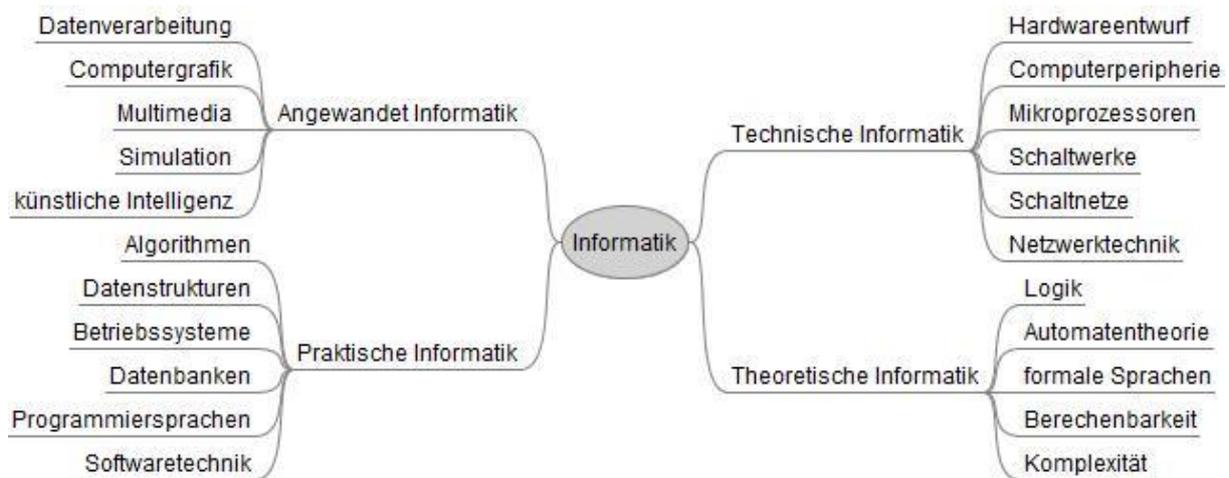


Mindmaps

Eine Landkarte für das Gedächtnis

Einführung

Die Mindmap ist eine Methode Ideen zu sammeln und diese strukturiert zu visualisieren. In der Mitte eines Blattes steht das Thema, von dem aus sich alle Gedanken verzweigen. Es ist eine kreative, flexible Arbeitstechnik, die es ermöglicht viele Punkte auf einem Blick einzusehen.



Regeln

Für die Erstellung von Mindmaps haben sich folgende Regeln als sinnvoll erwiesen:

- Ein möglichst großes Blatt verwenden.
- Thema in die Mitte des Blattes schreiben und einkreisen.
- Jeder neue Begriff bildet einen neuen Ast.
- Begriff auf den Ast schreiben.
- Möglichst kurze Begriffe verwenden (Substantive).
- Bilder, Zeichen und Symbole einsetzen.
- Mit Farben arbeiten.

Einsatzgebiete

Der Einsatz von Mindmaps hat sich in folgenden Gebieten bewährt:

- Zur Ideensammlung am Anfang eines Strukturierungsprozesses.
- Zur Aufbereitung am Ende eines Strukturierungsprozesses.
- Zum Strukturieren von Sachtexten.
- Zum Protokollieren von Gesprächen, Besprechungen und Vorträgen.
- Zum Lernen und zur Prüfungsvorbereitung